



KW XXII OBJECTBE'S PINKBOX WER IST DIE SCHÖNSTE IM GANZEN LAND?...



»Spieglein, Spieglein an der Wand, / Wer ist die Schönste im ganzen Land?« Die Frage nach weiblicher Schönheit ist nicht nur sehr alt und mythologisch, im Märchen bedeutungsvoll, sie beschäftigt uns noch heute. Oder soll sie uns vielleicht nicht mehr bewegen? Aber der Reihe nach...



Als kleines Mädchen stand ich ehrfürchtvoll vor der „schönen Münchnerin“, Helene Sedlmayr, Schustertochter, die in „Fescher Münchner Tracht“, dem „Altmünchner Gwand“ vom König eigens dafür eingekleidet, den Weg in die Privatgemächer König Ludwigs geschafft hatte. In zartem Alter konnte ich mich mit diesem „Münchner Kindl“ identifizieren, sie war Vorbild: so wollte ich auch einmal sein, Inspiration für den Schönheitssinn und Lustgewinn von mindestens einem Mann ...Wir sehnen uns alle nach Schönheit, sie anzusehen oder sie zu verkörpern. Von ihr waren schon die griechischen Mythen bewegt. „Das Urteil des Paris“ erzählt uns davon. Die Frage damals lautete, nicht wie bei Schneewittchen, wer die Schönste im ganzen Land, im Königreich sei, sondern: „Welche ist die Schönste unter den Göttinnen?“ Aber auch Bildergalerien von irdischen Schönheiten setzen die zeitgeschichtliche Tradition fort, sich mit Schönheit zu schmücken und zu beschäftigen und uns damit „unhintergehbaren Erfahrungen“ leiblich/körperlicher Wahrnehmung zu beschenken. [Lesen Sie hier weiter...](#)